

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 43

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf in die Zahl deiner Günstlinge, damit ich gleich ihnen eine reiche Pension oder sonst eine fette Besoldung erhalte; ich werd' es mit dankbarem Herzen annehmen, wenn auch die ungraden Kreuzer eben nicht so richtig behgerahlt sind. Und wenn dieses zu spät wäre, so hilf mir zu einem großen Rang ohne Verdienst, zu Ehrenstellen ohne Arbeit, damit ich doch auch einmal geehrt und bewundert von der Welt, recht ruhig schlafen kann.

Nachrichten.

Zu Chardonne ob Vivis in der Paroisse Concoisier im Reifthal befinden sich in den daselbst sich vorfindenden und dem: Junker von Wattenwyl Freyherrn von Belp, und regierenden Herrn Landvogt zu Vivis anständigen Kellern, bey 80 Fäss, auserlesenen, und fürtrefflichen alten selbst eignen Gewächs Wein von den Jahren 1779. 80. und 81. welchen man den Liebhabern zum Kauf anbietet. Der Wein von 1779 a 24 Kreuzer. Der von 1780 a 22 Kr. Und jener von 1781 a 21 Kr. die Maas. Bern Maas und Geld an dem Ort selbsten angenommen, ist sich daher bey dem Eigenthümer des Weins selbsten in dem Schloß zu Vivis anzumelden.

Man sucht Hausleut einen Garten zu arbeiten für billige Bedingnisse.

Fruchtpreise.

Kernen 20,	Bz. 19	Bz 2 kr
Mühlengut 15	Bz.	
Roggen 14	Bz. 13	Bz.
Wicken, 12	Bz.	2 kr